

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 80=100 (1934)

**Heft:** 8

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zielle Unterstützung angedeihen zu lassen. Wir bitten Sie, Ihren Beitrag ein-senden zu wollen an **Unteroffiziersverein des Laufentales**, Postscheckkonto V 10695; Vermerk: Kessiloch-Renovation.

Sämtliche einlaufenden Beträge werden nur für die Renovation ver-wendet; ein eventueller Ueberschuss wird zinstragend angelegt und ver-wendet zur dauernden Instandhaltung der Gesamtanlage (Gärtnerarbeiten).

Unteroffiziersverein des Laufentales:

Der Präsident: Bloch Otto, Wachtmeister.

**Zum Artikel:** † **Oberstdivisionär Arnold Keller** (Juli-Heft). Der Herr Kamerad, auf den sich der Bericht über den Vorfall am Gotthard bezieht, teilt mir eine Ergänzung mit, die ich hier um so lieber weitergebe, als sie das Bild, das ich zu zeichnen suchte, um einen schönen Zug bereichert.

In seiner Besprechung des Vorfalles bezeichnete Oberst Keller das Gehen im Gebirge ohne Begleiter als unstatthaft, fügte aber sogleich bei, da er versäumt habe, eine entsprechende Weisung zu erlassen, treffe jenen Offizier kein Tadel, vielmehr nehme er jegliche Schuld auf sich. E. Z.

## Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis ge-kommen:

Colonel inf. *Romain de Weck*, né en 1856, à disp., décédé le 24 juillet à Fribourg.

Kav.-Leutnant *Otto Messer*, geb 1910, Drag. Schw. 9, gestorben am 30. Juli in Zauggenried (Bern).

## ZEITSCHRIFTEN

**Soldatentum**, Zeitschrift für Wehrpsychologie, Wehrerziehung, Führerauslese. Herausgegeben vom Reichswehrministerium. Bearbeiter: Oberst a. D. Voss und Regierungsrat Dr. Simoneit (Psychologisches Laboratorium). 1. Jahrgang, Nr. 1, Juli 1934. Verlag Bernard & Graefe, Berlin SW 68, Alexandrinenstrasse 134.

Eine neue Zeitschrift, die sich allerdings mit einem besonderen Kapitel des Wehrwesens abgibt, das bis anhin wenigstens in der deutschsprachigen Literatur ein kümmerliches Dasein geführt hat. Was würde der gute Hauptmann Hoenig sagen, der seinerzeit, als seine «Taktik der Zukunft» erschien, so sehr verkannt war, er, der diese Worte prägte: «die Taktik muss psycholo-gischer werden», wenn er hören würde, dass heute eine Wissenschaft auf diesem Gebiet entstanden ist, dass es dazu allerdings eines Weltkrieges mit seinen enormen Verlusten bedurfte.

In den drei angezogenen Kapiteln wird in verschiedenen Aufsätzen das betreffende Thema behandelt, von denen wir denjenigen von General Kreipe über die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für den soldatischen Dienst und den der wehrpsychologischen Gedanken zur militärischen Ausrüstung und Symbolik von Dr. Grunwaldt besonders hervorheben möchten. Gerade von einem Milizheer mit kurzer Ausbildungszeit dürfte die Bedeutung der